

Anwendungen

Auswahl der Rezeptur je nach Testergebnis (Kinesiologie, Frequenzmethoden)

Die Rezepturen richten sich gegen Bakterien, Pilze, Parasiten und Viren, unabhängig von der Krankheit. Weil die Parasitenbesiedlung bei jedem Patient verschieden ist, mußten bisher 10 verschiedene Rezepturen entwickelt werden, um der Vielfalt gerecht zu werden. Maßgeblich für die Auswahl ist immer das Testergebnis. Dieses Prinzip unterscheidet sich von der schematischen Auswahl bei Fertigarzneimitteln. Patienten und Therapeuten wurden bisher insofern manipuliert, als man bei Medikamenten immer an eine bestimmte Indikation denkt. Wenn man aber tieferen Einblick gewinnt, z.B. durch Beobachtung von Mikroorganismen in Blutproben, dann sind die Verhältnisse im Menschen nicht so einfach. Die empfindlichen Testmethoden erlauben eine dem Patienten genau angepasste Auswahl an Medikamenten. Die guten Ergebnisse mit den Rizol Rezepturen sind auf die so getroffene Auswahl zurückzuführen.

Rizol-Alpha

Äußerlich gegen Haut- und Nagelpilze, Ekzeme, evtl. mit Wasser verdünnt. Bei Vaginalpilz mit Wasser verdünnt, zur Mund- und Rachenhygiene mit Wasser verdünnt. Innerlich nur im Falle einer Allergie gegen pflanzliche Bestandteile der anderen Rizol-Rezepturen.

Rizol-Beta

Äußerlich gegen Haut- und Nagelpilze, Ekzeme, evtl. mit Wasser verdünnt. Bei Vaginalpilz mit Wasser verdünnt, zur Mund- und Rachenhygiene mit Wasser verdünnt.

Rizol-Gamma

Äußerlich gegen Haut- und Nagelpilze, Ekzeme, evtl. mit Wasser verdünnt. Bei Vaginalpilz mit Wasser verdünnt, zur Mund- und Rachenhygiene mit Wasser verdünnt. Zahn- und Zahnfleischhygiene: 1 Tropfen auf die Zahnbürste. Schwerpunkt innerlich zur Darmsanierung, gegen Darmpilz, Darmparasiten, Candida, Clostridien. Mit Wasser oder Tee verdünnt, einschleichende Dosierung mit 3 mal 1 Tr.

Schwerpunkte von Rizol-Delta, Rizol-Epsilon, Rizol-Zeta, Rizol-Jota, Rizol-Kappa, Rizol-Lambda, Rizol-My:

Bei chronischen Erkrankungen wie MS, Arthritis, Arthrosen, Tumorerkrankungen, Alzheimer und bei **Nachweis von Blutparasiten im Dunkelfeldmikroskop.**

Gegen Pilze, Bakterien und Parasiten, auch intrazelluläre Parasiten (Borrelien, Chlamydien, Webersche Ca-Parasiten usw.)

Mit Wasser oder Tee verdünnt, einschleichende Dosierung mit 3 mal 1 Tr.

Nr.5 senkte wiederholt bei Patienten den Gamma-GT von 100 auf 38 nach 2 - 3 Monaten.

Ein wichtige Anwendung ergab sich in der Praxis von Herrn Dr. Erdt bei Pfeifferschem Drüsenfieber (Epstein-Barr-Virus). Mit tägl. 3 mal 8 Tropfen Rizol-Zeta (NSB) in Wasser verschwanden die Schwellungen und das Fieber nach 3-4 Tagen (5 Patienten).

Deutliche Besserungen ergaben sich mit Rizol-Gamma und den Para-Spezial-Rezepturen bei Hyperaktivität (bzw. ADS), akute und chronische Müdigkeit (fatigue), und bei Unterzucker.

DOSIERUNG:

Nebenwirkungen (Reaktionen) werden durch Überdosierung provoziert. Diese ist zu vermeiden.

Daher vorsichtiger Beginn mit 3 mal 1 Tr. In Wasser oder Tee 10-30 Minuten vor dem Essen.

Grundsatz beachten: Je höher die Belastung mit Parasiten, desto niedriger die Dosis.

Kontraindikationen: Schwangerschaft, Einnahme von Psychopharmaka, innere Blutungen
Allergie gegen einen Bestandteil der Rezeptur

Bericht vom 16.8.2007 bei Anwendung von Rizol-Zeta (NSB):

Hallo Dr. Steidl,

ja, es ist alles bestens hier. Leider hatte mein Japanischer Kollege groessere Probleme mit der Einfuhr (was zu erwarten war), die Japaner sind extrem strikt bei Naturheilmitteln.

Ich hatte mir in Berlin die DVD's 'Krebs Bankrott' in Deutsch und Englisch besorgt. Die Therapeuten, denen ich diese ausleihe, sind beeindruckt.

Ich habe hier mit NSB's sehr gute Erfolge und die Therapeuten, die es an ihre Patienten weitergeben, ebenfalls.

Ich habe einen Freund in England, er hatte einen PSA Wert von 28,0, ich schickte ihm das Oel und nach drei Monaten (3x tgl. 12 Tropfen) wurde ein PSA von 4,4 festgestellt. Sein Urologe ist ueberzeugt und begeistert, jedoch, wie nun das System in England ist, ist es unmoeglich das Produkt in die medizinischen Muehlen zu bekommen.

Ich setze es grundsatzlich bei Candida und Parasiten ein, ebenso in der Krebstherapie.

Ich hatte da ziemlich gute Erfolge, z.B. Lebertumor schrumpfte (nachweislich) und Druck auf die Arterie wurde vermindert). Patient nahm zu und fuehlte sich super. Auf gewaltigen Druck des Onkologen und der Familie wurde trotzdem Chemo durchgefuehrt. Lebertumor schrumpfte ziemlich schnell mit der Chemo (lt. Onkologe) und der uebliche Gang dann weiter: Metastasen in der Lunge (mehr Chemo), Metastasen im Hirn (Bestrahlungen) und letzte Woche verstarb der Patient.

Leider hatte ich zwei von diesen Faellen, wo der Patient nach der ganzen Chemie und Bestrahlung verstarb.

Da hier die Hautkrebsrate hoch ist, habe ich 2% Progesterone Creme mit 4% Ozonides gemischt und in allen Faellen verschwand der Hautkrebs nach ca. 6 Wochen.

Bei Diabetes Typ 2 habe ich gute Erfolge in Verbindung mit einer vernuenftigen Diaet. Nach zwei Monaten laeuft die Insulin Produktion normal und die zuckersenkenden Tabletten koennen abgesetzt werden.

Eine Bekannte (73 Jahre alt) hatte mehrere Blasentumore (zwar kleine) und nach Biopsie als malignant klassifiziert. Es wurde zu einer Blasenentfernung geraten mit dann kuenstl. Ausgang. Die Dame war natuerlich schockiert. Ich riet ihr, NSB 4 x pro Tag zu nehmen, jeweils 20 Tropfen. Dann immer Wasser mit Apfelessig zu trinken. Nach drei Monaten ging sie zur Blasenspiegelung, - und, oh Wunder, da war nichts mehr. Der Urologe war sprachlos und ist es wohl noch. Ich darf hier diese Sachen nicht an die grosse Glocke haengen, denn die Macht ist bei den pharmazeutischen Grosskonzernen und natuerliche Heilmittel sind denen ein Dorn im Auge.

Mit freundlichem Gruss

Dr.Heiner Lotze

P.O.Box 208

7848 Constantia

South Africa

bioconcepts@mweb.co.za Tel: +27 21 7126710 Fax:+27 86 6197908

Bericht aus der Kinder-Onkologie in Bonn von Frau Blaser, Mai 2005:

In der vergangenen Woche war ich in Heidelberg auf einem Kongreß für onkologische Pflege. Dort habe ich vor 400 Leuten einen Vortrag gehalten und anschließend 2 Workshops gegeben mit jeweils 80 Teilnehmern. Das Rizol Neu Öl habe ich für die Mundpflege intensiv vorgestellt. Auf der Kinderkrebsstation an der Uni in Bonn hat sich dieses Öl totaldurchgesetzt und die Kinder fragen nach diesem Öl weil es ihnen die Beschwerden so schnell nimmt. Bei erwachsenen Patienten ebenso habe ich beste Behandlungserfolge. Um das Öl gut erklären zu können habe ich speziell für die Mundpflege einen Standard geschrieben:

Mundpflege mit Rizol-Neu Öl

Beschreibung des Wirkmechanismus dieser Ölart:

Das Öl enthält als Hauptwirkungskomponente Aktiv-Sauerstoff der in Rizinus- und Olivenöl gelöst ist. Der normale Luftsauerstoff, der eingeatmet wird, ist zu schwach, um krankmachende Keime (Pilze, Bakterien, Parasiten) unschädlich zu machen. Das Immunsystem, das aus dem eingeatmeten Sauerstoff körpereigene Aktiv-Sauerstoff-Spezies als Wirkstoffe gegen Parasiten produziert, ist überlastet, weshalb das Immunsystem von außen unterstützt werden muß. Das schafft am besten ein Aktiv-Sauerstoff, der mit Ozon hergestellt wird. Luftsauerstoff wird in einem elektrischen Gerät (Ozongenerator) in Ozon verwandelt, dieses geht in einer speziellen Apparatur mit ungesättigten Pflanzenölen (Rizinus- und Olivenöl) eine chemische Reaktion ein. Das Produkt aus dieser Reaktion ist ein sogenanntes Ozonid oder eben Aktiv-Sauerstoff, wie er im Rizol-Grundstoff als Wirkstoff enthalten ist. Viele krankmachende Keimarten sind Anaerobier. Anaerobier findet man in allen biologischen Arten der Pilze, Bakterien und Parasiten. Anaerobier machen dem Menschen besonders große Probleme (z.B. als Candida, Clostridien, Viren, Parasiten). Anaerobier haben einen gemeinsamen Schwachpunkt, sie vertragen keinen Sauerstoff, daher können sie ausgesprochen breitbandig mit Aktiv-Sauerstoff angegriffen und eliminiert werden. Das ist das Funktionsprinzip der Rizol-Therapie, wie es seit James Todd, Washington 1916, angewendet wird. Die zugesetzten ätherischen Öle von Minze, Geranium, evtl. auch Wermut, Nelken usw. sind ebenfalls antibiotisch auf pflanzlicher Art und verstärken die Wirkung der Rezepturen.

Erklärung des Wirkmechanismus der Öle nach Text von Dr. Steidl übernommen..

Rezeptur Rizol Neu:

33,0g Rizol Rohstoff

11,5 g Minzöl

5,5 g Geraniumöl

Pfefferminzöl wirkt antiseptisch, anaesthesierend, kühlend

Geraniumöl wirkt antiseptisch, entzündungshemmend, granulationsfördernd.

Indikation:

bei Mukositis durch Chemotherapie oder Entzündungen im Mundbereich,

bei Autoimmunerkrankungen wie Lichen ruber planus usw.

Mundgeruch durch Zerfall von Tumorgewebe

Kontraindikation: Allergie auf die Inhaltsstoffe. Nicht an Auge und am Augenlid anwenden. Gegebenenfalls Test mit 1 Tropfen an der Innenseite des Unterarmes durchführen und Hautreaktion beobachten.

Das Öl bitte **kühl** aufbewahren.

Dosierung: 3-5 x tgl. 1 Tropfen Rizol-Neu Öl in 1/3 Glas lauwarmes Wasser geben und den Mund kräftig damit spülen. Bei akuten Entzündungen und Schmerzzuständen im Mundbereich bis zu 10 x tgl. spülen.

Bezugsquelle: Dieses Öl ist über die Einhorn Apotheke in Erlangen zu bestellen, Tel.-Nr: 09131-59404, Fax: 09131-51949

Zusammensetzung der Rezepturen für Kinesiologie, Bioresonanz, EAV,
Aschoff-Test: Stand 1.3.2006

(Neue - griechische - Bezeichnungen eingeführt)

(Angaben in Gew.-%)

| | | |
|--------------------------|--------------------------|-----------------------|
| A) 98,0 % Rizol-Rohstoff | B) 66,0 % Rizol-Rohstoff | C) 70% Rizol-Rohstoff |
| 1,0 % Olivenöl | 23,0 % Minzöl | 10 % Nelkenöl |
| 1,0% Rizinusöl | 11,0 % Geraniumöl | 10 % Wermutöl |
| | | 10 % Walnußöl |

A) Rizol-Alt
(=Rizol-Alpha)

B) Rizol-Neu
(=Rizol-Beta)

C) Para-Rizol
(=Rizol-Gamma)

Rizol-Delta: wird in Deutschland nicht verwendet, weil darin anti-kanzerogene Stoffe wie Furfural und Petroleum enthalten sind, die jedoch von deutschen Apothekern nicht abgegeben werden dürfen.

Para-Spezial (=Rizol-Delta)

81,5 % Rizol-Rohstoff
5,0 % Walnußöl fett
5,0 % Nelkenöl ätherisch
5,0 % Wermutöl ätherisch
0,5 % Furfural EuPha97
1,5 % Petroleum
1,5 % Knoblauchöl

Para-Spezial-N (=Rizol-Epsilon)

69,3 % Rizol-Rohstoff
10,0 % Wermutöl
10,0 % Nelkenöl
5,0 % Schwarzkümmelöl
3,8 % Walnußöl
1,0 % Knoblauchöl
0,9 % Majoranöl

Para-Spezial-NSB (=Rizol-Zeta)

69,3 % Rizol-Rohstoff
10,0 % Wermutöl
10,0 % Nelkenöl
5,0 % Schwarzkümmelöl
3,0 % Beifußöl

1,8 % Walnußöl
0,9 % Majoranöl

Para-Spezial-Nr.5 (=Rizol-Jota)

15,0 % Nelkenöl
13,0 % Beifußöl
13,0 % Thymianöl
13,0 % Majoranöl
13,0 % Bittermandelöl
13,0 % Weihrauchöl
6,5 % Rosmarinöl
6,5 % Origanumöl
1,0 % Zimtöl
6,0 % SMO80V Lösungsvermittler

Para-Spezial-MST (=Rizol-Kappa)

61,0 % Rizol-Rohstoff
10,0 % Wermutöl
10,0 % Nelkenöl
10,0 % Walnußöl
5,0 % Schwarzkümmelöl
1,0 % Thymianöl
3,0 % Majoranöl

Para-Spezial-NST (=Rizol-Lambda)

69,3 % Rizol-Rohstoff
10,0 % Wermutöl
10,0 % Nelkenöl
5,0 % Schwarzkümmelöl
3,0 % Thymianöl
1,8 % Walnußöl
0,9 % Majoranöl

Rizol-My (sprich Mü)

79,0 % Rizol-Rohstoff
10,0 % Nelkenöl
1,0 % Senföl
1,0 % Zwiebelöl
1,0 % Wermutöl
1,0 % Majoranöl
1,0 % Teebaumöl
6,0 % SMO80V Lösungsvermittler

Rizol-Omega

gemäß Monographie DAC2005 Nr. N-055
25 % Natriumchlorit (Aktivsauerstoff)
75 % Aquadest

Dr.rer.nat. Gerhard Steidl (Dipl.-Chem.)
Flurstraße 4, D-90584 Allersberg
Tel. 09176-9980632 Fax 09176-5533
e-Mail: g.steidl@gmx.de

Dr. Gerhard Steidl, Flurstraße 4, D-90584 Allersberg.

INFO für Ärzte, Heilpraktiker und Apotheker

| | | | |
|--------------|---------------------|----------------|-----------|
| Ihr Zeichen: | Ihre Nachricht vom: | Unser Zeichen: | Datum: |
| | | Std | 19.6.2008 |

Betreff:

Rizol-Omega - neue Rezeptur zum Austesten

Wirkstoff: Aktivsauerstoff in Chlorit.
Charakter salziger Geschmack.
Zusammensetzung 24 % Natriumchlorit in destilliertem Wasser.
Für Apotheker: Monographie in DAC2005 N-055.

Wirkung gegen Viren und Anaerobier im gesamten System - auch intrazellulär.

Neue Erkenntnisse über die Dosierung:

Entweder

**1 bis 2 Tropfen auf 1 Liter Wasser über den Tag verteilt schluckweise trinken
(Methode nach Frau Dr. Sonnenschmidt)**

Oder:

**Die ausgetestete Tropfenzahl Rizol-Omega in ca. 30 ml Wasser einnehmen
und 10 Minuten danach die gleiche Tropfenzahl Rizol-Zeta in ca. 30 ml
Wasser einnehmen (Methode nach Dr. Klinghardt).**

Damit wird die aggressive, manchmal schmerzhaftige Reaktion auf der Schleimhaut
in Mund, Magen und Darm vermieden.

In der Regel reicht R-Omega allein aus, ohne Zusatz von Zitronensäure oder Essig.

Wie bisher gilt auch für diese Rezeptur: Je höher die Belastung mit Parasiten, desto niedriger die Dosis. Niemals unverdünnt verwenden. **Überdosierung muß vermieden werden, sie führt zu unerwünschten Reaktionen wie starke Übelkeit, Durchfall, Erbrechen usw. Es gelten die für Rizol-Rezepturen bekannten Nebenwirkungen und Kontraindikationen.**

Rizol-Omega ist im Gegensatz zu den anderen Rezepturen nicht ein Ozonid in Öl, sondern ein Aktivsauerstoff gelöst in Wasser. In DAC 2005 Nr. N-055 gibt es dazu eine Monographie. Im Internet finden Sie mit den Suchworten "MMS Jim Humble" medizinische Anwendungen. Es eignet sich als Ergänzung der Rizol Palette in den Fällen, wo die anderen Rezepturen nicht gut genug greifen. Das kleine Molekül NaClO₂ kann relativ schnell die Zellmembranen durchdringen und intrazelluläre Parasiten angreifen. Jim Humble hat MMS unter anderem bei Malaria eingesetzt.

Die Dosis muß wie immer ausgetestet werden, sie ist eher niedriger als bei den anderen Rezepturen.

Rizol-Therapie

Dr. Gerhard Steidl

Im Falle von chronischen Krankheiten bewährt sich seit ca. 1994 die Methode der Rizol-Therapie, die auf einer plausiblen **Arbeitshypothese** beruht. Die Annahmen erweisen sich durch die klinischen Ergebnisse in der täglichen Praxis als richtig:

- 1) *Chronische Krankheiten sind durch systemischen Befall mit pathogenen Mikroorganismen gekennzeichnet.*
- 2) *Im Falle von Ca gibt es eine weitere **Hypothese**: In der Regel führen nicht Mutationen zu Krebs, sondern Ansammlungen von Parasiten speziell in sauerstoffarmen Geweben.*

Um das zu verstehen, sind zusätzliche Kenntnisse erforderlich, die über das normalerweise in Kliniken vorhandene Wissen hinausgehen:

- >>> Dazu gehört die Tatsache des Sauerstoffmangels im System. Beweis: Sauerstoffdruckmessungen an Patienten von Prof. Vaupel an der Universität Mainz. Z.B. kann der Sauerstoffdruck im Falle von Mamma-Ca. bis auf Null fallen.
- >>> Sauerstoffmangel hat gravierende biologische Konsequenzen: Die unaufhaltsame Vermehrung aller Anaerobier-Arten: Pilze, Bakterien, Parasiten, Viren.
- >>> Daraus logischerweise folgend der systemische Befall des Systems, speziell an den Orten geringsten Immunzell-Widerstands. Das Immunsystem wird überlastet. (Immunabwehrzellen sind für optimale Abwehrleistung dringend auf Sauerstoff angewiesen.)
- >>> Beweis des Parasitenbefalls durch Betrachtung von Blutproben im Dunkelfeldmikroskop.

Aus den Ergebnissen solcher Untersuchungen ergibt sich der Status der biologischen Realität im Menschen

Dieses Wissen ist an Universitäten und öffentlichen Kliniken nicht bekannt, ebenso wenig die konsequente Gegenmaßnahme:

Zufuhr von Aktiv-Sauerstoff

der für Anaerobier unverträglich ist. Aktiv-Sauerstoff ist das primäre Wirkprinzip der Rizol-Rezepturen, deren Effektivität gegen pathogene Anaerobier durch antibiotische Pflanzenöle breitbandig verstärkt wird. Mit den Rezepturen erreicht man eine Entlastung des Immunsystems.

Die Betreuung durch einen erfahrenen Therapeuten ist anzuraten. Darmreinigung ist obligatorisch. Leber, Niere und Lymphe müssen zwecks Ausleitung der Gifte unterstützt werden. Der Therapeut muß prüfen, ob diese Mittel im Einzelfall geeignet sind. Die Rezepturen müssen am Patienten ausgetestet werden, um die für ihn am besten geeignete Rezeptur und die Dosis zu erfahren. Verordnung nach Schema führt nicht zum besten Ergebnis. Wer als Therapeut eine Resonanzmethode beherrscht (z.B. Amsat, Tel. 030-94419230), besitzt bei Diagnose, Medikamenten- und Dosisermittlung einen großen Vorteil und kann optimal auf die Individualität des Patienten und auf die Individualität der Parasitenpopulation eingehen. **Ziel ist, diese Population zu eliminieren, was mit den Rezepturen mehr oder weniger gelingt.**

Bei den Rezepturen handelt es sich weder um Fertigarzneimittel noch um Nahrungsergänzungsmittel, sondern um Apothekenrezepturen. Apotheker können die Rezepturen nach vorgegebenen

Angaben herstellen. Die beiden Heilberufe Arzt und Apotheker sind zur Sicherheit des Patienten eingeschaltet.

Die Rezepturen sind keine harmlosen Mittel, weil lebende Zellen abgetötet werden und weil es bei Überdosierung zu heftigen Reaktionen kommen kann.

Die Rizol-Therapie entfaltet ihre keimtötende Wirkung durch Übertragung von Aktiv-Sauerstoff breitbandig auf alle Arten von Anaerobiern (z.B. Borrelien, Candida, Clostridien, Tumorzellen, Viren). Diese Keimarten besitzen im Gegensatz zu Humanzellen nur wenige oder keine Entgiftungs-mechanismen gegen Sauerstoff.

Die Existenz von Parasiten im System (nachzuweisen durch Beobachtung lebender Parasiten in Blutproben im Mikroskop nach Dr. Weber) ist immer auch ein Hinweis auf Sauerstoffmangel im System. In diesem Zustand können Immunabwehrzellen ihre Funktionen nur noch eingeschränkt ausführen können. Das Immundefizit kann durch Aktiv-Sauerstoff aus Rizol-Rezepturen ausgeglichen werden. Wenn das Immunsystem pathogene Parasiten nicht mehr kontrollieren kann, entstehen früher oder später Symptome und Krankheiten, oftmals chronischer Art.

Beobachtungen während des Therapieverlaufs bei Patienten z.B. mit einer Borrelieninfektion ergaben, dass die Symptome der Infektion, Diagnoseparameter und das Befinden der Patienten sich verbesserten. Die Dosierung beginnt vorsichtig mit 3 mal 1 Tr. in Wasser oder Tee. Je höher die Belastung mit Pilzen, Bakterien und Parasiten, desto geringer die Dosis. Überdosierung kann zu heftigen Reaktionen führen (Fieber, Übelkeit, Hautausschlag, Nierenschmerzen, Schüttelfrost) und ist zu vermeiden.

Kontraindikationen: Schwangerschaft, Allergie, Entzündungen.

Die Angaben des Verordners sind zu beachten, von Selbstbehandlung wird abgeraten. Die Rizol-Rezepturen sind für Zahnpflege und Mundhygiene geeignet, gegen 30 Jahre persistierende Fuß- und Nagelpilze und zur Prophylaxe.

Alle Kenntnisse der Wirkungsweise der Rizol-Therapie, Grundlagen, Historie ab 1916, Forschungs-ergebnisse, Anwendungsbeobachtungen hat der Autor und Chemiker Dr. G. Steidl in 2 Schriften zusammengefasst, die bei ihm bestellt werden können.

Rizol-Buch: 10,00 Euro

Publikationen: 10,00 Euro

Testsatz mit 11 Rezepturen: 20 Euro

Porto: jeweils 5,00 Euro

Europa-Ausland zuzügl. 10 Euro zusätzliches Porto.

(Fon +49(0)9176 7397, Fax 5533. E-Mail: g.steidl@gmx.de).

Ein älterer Herr (78) konnte 5 Jahre nicht mehr gehen, nur sehr mühsam an zwei Krücken. Borreliose. Nach bereits 4 Wochen NSB oral, 4 Tropfen 3x täglich, läuft er wieder, ohne Krücken.

Beste Grüsse, Dr. Heiner Lotze, P.O. Box 208, Constantia 7848, South Africa

Tel: +27 21 712 6710

Fax: +27 21 715 4514

Anmerkung: Der Verlauf bei Einzelfällen und das Ergebnis statistischer

Auswertungen können nicht auf Prognosen für einen zweiten Einzelfall übertragen werden. Das Geschehen ist in jedem Fall absolut individuell.